



SCHLOSS FRIEDEWALD

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Landkreis Hersfeld-Rotenburg](#) | [Friedewald](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Zur Festung umgebaute und erweiterte mittelalterliche Burg.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°52'49.9"N 9°51'24.6"E](#)
Höhe: 380 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Friedewald auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Hamburg - Hannover - Kassel

Die A4 an der Abfahrt Friedewald verlassen und in Richtung Friedewald fahren. An der ersten großen Kreuzung (mit AGIP Tankstelle) rechts abbiegen und weiter in Richtung Ortszentrum fahren. Nach ca. 500 m links in die Motzfelder Str. abbiegen und dort einen Parkplatz suchen.

Kostenlose Parkmöglichkeiten an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

Wasserburg

1. März bis 31. Oktober
täglich 09:00 - 18:00 Uhr

1. November bis 28. Februar
täglich 10:00 - 16:00 Uhr

Das Museum:

Montag, Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Samstag / Sonntag und Feiertag 13:00 - 17:00 Uhr



Eintrittspreise

Erwachsene 3,00 €
Kinder und Jugendliche (6 - 18 Jahre) 1,50 €
Kinder bis 6 Jahre Eintritt frei



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

keine



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

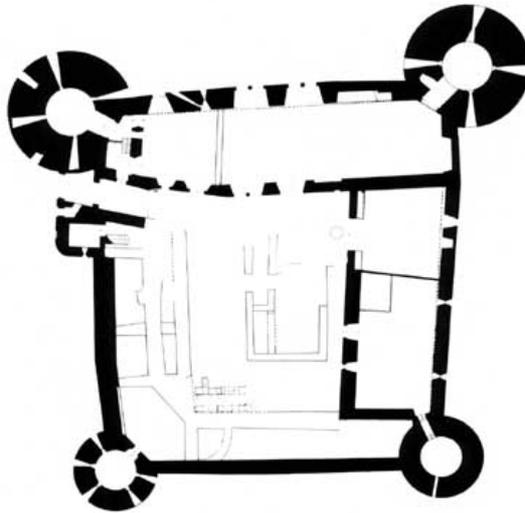
teilweise barrierefrei

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, Friedrich Wilhelm - Burgen des deutschen Mittelalters. Grundriss-Lexikon | Würzburg, 2000

Historie

Gründung der Burg durch die Abtei Bad Hersfeld.

Vor 1300 Die Burg ist als Lehen im Besitz der Landgrafen von Hessen.

1317 Erste urkundliche Erwähnung der Burg.

1485 Landgraf Wilhelm von Hessen kommt in den alleinigen Besitz der Burg Friedewald und läßt sie festungsartig verstärken.

16 Jhd. Weitere Verstärkung der Burg.

17. Jhd. Ausbau der Burg zum landgräflichen Jagdschloss.

1618-1648 (30.j Krieg): Ständig wechselnde Besatzungen hinterlassen ihre Spuren. Die Burg wird zerstört, aber wieder instandgesetzt.

1762 Französische Truppen schiessen die Burg in Brand. Instandgesetzt wird anschliessend nur die Vorburg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente und Hinweistafel an der Burg Hauneck.

Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg, 1995

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[vor 2007] - Neuerstellung.

[30.03.2020] - Umstellung auf das neue Layout.[SD]

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.03.2020 [SD]